



Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
Landwirtschaft
Rindfleisch- und Milcherzeugung



Ord.Nr. 12-2-2
 PB-GQ-LW,
 RI_Milch_Kombi
 Rev. 3.2
 Seite 2 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Bestandsgröße			
	Anzahl Plätze	Stallhaltung	Freilandhaltung
Rindermast:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Milchviehhaltung und Kälberaufzucht (bis 2 Wo):		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fresser-/Kälberaufzucht (ab 2 Wo):		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mutterkuh-/Ammenkuhhaltung und Kälber:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kälbermast:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Weitere Tierproduktion / Art / Zahl

Schweine _____ Geflügel _____ Sonstige _____

Aufstallung der Kühe Anbindehaltung Laufstall Laufhof Weidegang _____ Monate / Jahr
 Anbindehaltung mit Weidegang

Betriebsgröße – ha LN _____

Acker (ha):	Grünland (ha):	Wald (ha):
-------------	----------------	------------

Teilnahme an anderen Qualitätssicherungssystemen: QM andere: _____

Anschrift betreuender Hoftierarzt

Tiertransport von eigenen Tieren: > 50 km ja nein < 50 km ja nein

Angaben zum Futtermiteinsatz

Eingesetzte Einzelfuttermittel sind ausschließlich landwirtschaftliche Primärprodukte ja nein

Selbstmischer ja nein

Einsatz fahrbarer Mahl- und Mischanlagen ja nein

Bei ja → sind diese zertifiziert? ja nein

Ereignis- und Krisenmanagement vorhanden ja nein

Zeichennutzung GQ anderes System: _____

Öko-Betrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nebenerwerbsbetrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Almbetrieb/Pensionsweiden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	--	--

Ausbildung des Betriebsleiters
 LW-Gehilfenbrief LW-Meister LW-Techniker Dipl.ing.agr. Sonstiges

Angaben zur Vorkontrolle

Wiederholte D-Mängel ja nein

Bei ja, Mangelbeschreibung:



Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
Landwirtschaft
Rindfleisch- und Milcherzeugung



Ord.Nr. 12-2-2
 PB-GQ-LW,
 RI_Milch_Kombi
 Rev. 3.2
 Seite 3 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
A	Allgemeine Anforderungen						
A1	Allgemeine Betriebsdaten/Stammdatens				KO		
A2 *	Fristgerechte und wirksame Umsetzung von Korrekturmaßnahmen Korrekturmaßnahmen: _____ _____				KO		
A3	Betrieblicher Zukauf und Wareneingang: Rückverfolgbarkeit von zugekauften Betriebsmitteln, Tieren, etc., die die Rinderhaltung betreffen						
B	Eigenkontrollen (siehe Checklisten)						
B1 *	Dokumentation der durchgeführten Eigenkontrollen die letzten 3 Jahre bearbeitet am: _____/_____/_____				KO		
B2	Erfüllung der eingeleiteten Maßnahmen bei Abweichungen						
C	Tierbestand – Dokumentation (Herkunft, Rückverfolgbarkeit)						
C1 *	Bestandsaufzeichnungen / Führung Bestandsregister eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____				KO		
C2	Kennzeichnung und Identifizierung der Tiere gem. VVVO; Tierbestand stimmt mit der Dokumentation überein (5% Stichprobe)				KO		
C3	Für Tiere, die im Programm vermarktet werden, liegen entsprechende Informationen über den Vorbesitzer vor [OST/GQ-Bayern]				KO		
D	Futtermittel						
D1	Zukaufsfuttermittel Hersteller bzw. Lieferanten von A-Futter						
D1.1	Die Mischfuttermittel sind ausschließlich A-Futtermittel (Hersteller von zugekauften Futtermitteln unter Punkt Bemerkungen auflisten!)				KO		
D1.2 *	Futtermittelbezug - Dokumentation über Rechnungen / Lieferscheine - Programmzugehörigkeit der Einzel- bzw. Mischfuttermittel (bei Abweichungen genaue Beschreibung unter Bemerkungen) eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____				KO		
D1.3	Offene Deklaration der Komponenten nach Anteilen absteigend <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein: welcher Hersteller				KO		
D2	Hofeigene Futtermittelmischungen						
D2.1	Neben A-Futter wird nur selbst produziertes Futter verwendet, z.B. eigenes Getreide <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein: welcher Hersteller/Lieferant						
D2.2	Wenn D2.1 Nein: Liegen bei zugekauften, nicht zertifizierten Einzelfuttermitteln Garantieerklärungen des Vorlieferanten oder Produktdatenblätter des Herstellers vor?						



Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
Landwirtschaft
Rindfleisch- und Milcherzeugung



Ord.Nr. 12-2-2
 PB-GQ-LW,
 RI_Milch_Kombi
 Rev. 3.2
 Seite 4 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
D3	Allgemeines zur Fütterung						
D3.1	Werden die FM tierartbezogen eingesetzt?				KO		
D3.2	Die Lagerung der FM ist hygienisch einwandfrei (Kreuzkontamination!!)						
D3.3	Sicherheit von Futtermitteln und Sauberkeit von Wasser <i>saubere und ausreichende Tränken;</i> <i>Im Anbindestall an jedem Platz eine Selbsttränke vorhanden</i>						
D3.4	Hygiene der Tränken und technischen Anlagen für die Futtermittelherstellung						
D3.5	Verdacht auf überhöhte Gehalte von unerwünschten Stoffen <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/> Ja: Bei Bedarf Probenahme				KO		
D3.6	Es gibt Hinweise auf Fütterung von Tier- / Knochenmehl <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/> Ja: Bei Bedarf Probenahme				KO		
D3.7	Es gibt Hinweise auf Fütterung von Speiseabfällen <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/> Ja: Bei Bedarf Probenahme				KO		
D3.8	Einzelfuttermittel gem. Positivliste bzw. Charta (Einhaltung des Verbotes von antibiotischen Leistungsförderern)				KO		
D3.9	Dokumentation Rationsberechnungen / Mischprotokolle / * <i>Futteranalysen</i> _____						
E	Allgemeiner Tierschutz / Tiergesundheit / Haltung						
E1	Stallklima, Temperatur, Lärmbelästigung, Lüftung						
E2	Beleuchtung, <i>Lichtverhältnisse</i>						
E3	Einhaltung der Bestandsdichte <i>Es ist ausreichend Bewegungs- und Liegeraum für die Kühe vorhanden (Auslauf sollte vorhanden sein)</i> Anbindestall <input type="checkbox"/> Laufstall <input type="checkbox"/> Kälberstall <input type="checkbox"/>						
E4	Technische Einrichtungen * <input type="checkbox"/> Notstromaggregat: Wartung am: _____ <input type="checkbox"/> Alarmanlage: Wartung am: _____ _____						
E5	Stalleinrichtung, Böden <i>Die Liegeplätze der Kühe sind sauber und trocken</i>						
E6	Überwachung und Pflege der Tiere und Anlagen; Funktion und Zugang der Tränken; allg. Tiergesundheit und Überprüfung der Klauengesundheit, Zustand gemäß guter fachlicher Praxis				KO		
E7	Allgemeine Haltungsanforderungen; Einhaltung der gesetzlichen Tierschutzvorschriften				KO		



Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
Landwirtschaft
Rindfleisch- und Milcherzeugung



Ord.Nr. 12-2-2
 PB-GQ-LW,
 RI_Milch_Kombi
 Rev. 3.2
 Seite 5 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="text"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
E9	<i>Der Bestand ist amtlich anerkannt frei von Tuberkulose und Brucellose</i>						
E10	<i>Kühe, von denen Milch als Lebensmittel gewonnen wird, weisen keine Anzeichen von ansteckenden, durch die Milch auf Menschen übertragbare Krankheiten auf</i>						
E11	<i>Kühe, von denen Milch als Lebensmittel gewonnen wird, weisen keine erkennbaren Anzeichen einer Störung des allgemeinen Gesundheitszustandes auf und leiden nicht an Krankheiten der Geschlechtsorgane mit Ausfluss, Magen-Darm-Krankheiten mit Durchfall und Fieber oder einer erkennbaren Entzündung des Euters oder der Hut des Euters. Erkrankte Tiere werden vom Bestand abgesondert</i>						
E12	<i>Kühe, von denen Milch als Lebensmittel gewonnen wird, haben keine Wunden an Euter, die die Milch verunreinigen könnten</i>						
E13	<i>Auslauf oder Weidegang sollte möglich sein</i>						
F	Allgemeine Hygiene						
F1	Zustand von Gebäuden und Anlagen <i>Stall ist durch ein Hinweisschild „Milchkuhbestand – für Unbefugte Betreten verboten“, „Wertvoller Tierbestand“ o.ä. zu kennzeichnen</i>						
F2	Ungezieferbefall; Schädlingsbekämpfung, Kadaverlagerung						
F3	Durchführung von Reinigung / Desinfektion bzgl. Stallhygiene						
F4	Betriebshygiene für Mastkälber und Milchkühe <i>Seuchenvorbeugung: betriebseigene Schutzkleidung für betriebsfremde Personen vorhanden</i>						
G	Behandlungsaufzeichnungen / Arzneimittelaufzeichnungen / Arzneimittelbezug /-anwendung /-aufbewahrung						
G1	Welche Arzneimittel wurden vorgefunden: (bei Bedarf Zusatzblatt verwenden)						
G2	Medikamente werden ausschließlich von Hoftierärzten bezogen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - Namen weiterer Tierärzte:						
G3 *	Betreuungsvertrag Hoftierarzt Vertrag vom: _____						
G4 *	Vertragliche Vereinbarungen eingehalten / regelmäßige Bestandsbetreuung vom Hoftierarzt _____						
G5	Einsatz von Arzneimitteln und Impfstoffen (<i>Aufzeichnungen [1] / Arzneimittelabgabebelege [2]</i>) [1] eingesehen: von _____ bis _____ [2] eingesehen: von _____ bis _____ Impfplan Medikamentenlagerung/ Gerätschaften / Kennzeichnung v. Arzneimitteln/Entsorgung						

Bewertung **A**= kein Mangel, **B**= leichter Mangel, **C**= noch abstellbarer Mangel, **D**= schwerer Mangel, **E**= nicht relevant / trifft nicht zu



Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
Landwirtschaft
Rindfleisch- und Milcherzeugung



Ord.Nr. 12-2-2
 PB-GQ-LW,
 RI_Milch_Kombi
 Rev. 3.2
 Seite 6 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
G6	Identifikation der behandelten Tiere <i>Die Milch behandelter Kühe wird erst nach Ablauf der Wartezeit abgeliefert. Die Nutzung von Hemmstoffstests wird empfohlen. Es ist sichergestellt, dass die Milch behandelter Kühe getrennt abgeführt wird</i>				KO		
G7	Rückstandskontrollprogramm Mastkälber				KO		
G8	Schlachtkälber: Information zur Lebensmittelkette				KO		
G9	Nicht ordnungsgemäß deklarierte Arzneizubereitungen vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				KO		
G10	Nicht für die bestimmte Tierart zugelassene Arzneimittel vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				KO		
G11	Gibt es Hinweise auf den Einsatz von Hormonen zur Wachstums- und Leistungssteigerung u. antibiotischen Leistungsförderern? <input type="checkbox"/> Ja → Probenahme <input type="checkbox"/> Nein				KO		
H	Umwelt						
H1	Nährstoffvergleich						
H2	Lagerung von Jauche, Gülle, Silosickersaft und Festmist; Es erfolgen keine unzulässigen Abflüsse von Gülle, Sickersäften und Jauche in Grund- und Oberflächenwasser						
H3	Ausbringung von gewerblichen, kommunalen und industriellen Klärschlämmen auf die Betriebsflächen <input type="checkbox"/> ja → letzte Ausbringung: <input type="checkbox"/> nein → noch nie				KO		
H4	<i>Die Grundlagen des Pflanzenschutzrechts werden eingehalten</i>						
I	Maßnahmen zur Sicherung der Eutergesundheit						
I1	<i>Es werden, wenn notwendig, Einzeltier-Zellzahluntersuchungen durchgeführt</i>						
I2	<i>In Verdachtsfällen werden gezielte Untersuchungen durchgeführt</i>						
I3	<i>Chronisch euterkrankte und therapieresistente Kühe werden selektiert</i>						
I4	<i>Untersuchungsergebnisse (von Molkereien, LKV's, etc.) belegen, dass die Rohmilch auf Keimzahl, somatische Zellen und Rückstände von Antibiotika untersucht wurde. Bei Überschreitung schafft der Milcherzeuger durch geeignete Maßnahmen Abhilfe</i>						
I5	<i>Falls Zitzenbäder oder -Sprays eingesetzt werden, führen sie nicht zu einer nachteiligen Beeinflussung der Rohmilch</i>						
J	Melkstand bzw. Anbindestall						
J1	<i>Melkstand und/oder Melkplatz ist so gelegen und beschaffen, dass das Risiko einer Milchkontamination begrenzt ist.</i>						
J2	<i>Ein Abfluss zur Ableitung von Abwässern ist vorhanden</i>						
J3	<i>Wandflächen, Fußböden, Einrichtungen, Türen und Beläge sind leicht zu reinigen und zu desinfizieren. Oberflächen der Geräte und Gegenstände, die mit Milch in Berührung kommen, bestehen aus korrosionsbeständigem, nicht toxischem Material, das glatt, leicht zu reinigen, zu desinfizieren und einwandfrei instand gehalten ist</i>						

Bewertung A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu



Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
Landwirtschaft
Rindfleisch- und Milcherzeugung



Ord.Nr. 12-2-2
 PB-GQ-LW,
 RI_Milch_Kombi
 Rev. 3.2
 Seite 7 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="text"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
J4	<i>Der Melkstand (bzw. der Anbindestall) ist ausreichend beleuchtet sowie be- und entlüftet</i>						
J5	<i>Der Melkstand (bzw. der Anbindestall) hat eine geeignete und ausreichende Versorgung mit Wasser von Trinkwasserqualität. Das Melkpersonal reinigt sich vor dem Melken die Hände und Unterarme und wiederholt dies bei Bedarf</i>						
K	Melkanlage, Melkzeug, Behälter						
K1	<i>Die Melk und Kühlanlage wird regelmäßig gewartet</i>						
K2	<i>Die Geräte und Gegenstände werden nach Gebrauch gereinigt, desinfiziert und mit Wasser von Trinkwasserqualität gespült</i>						
L	Melkpersonal, Melkarbeit, Behandeln der Milch						
L1	<i>Das Melkpersonal trägt während des Melkens saubere, waschbare Arbeitskleidung</i>						
L2	<i>Das Euter muss zu Beginn des Melkens sauber sein</i>						
L3	<i>Die ersten Milchstrahlen aus jeder Zitze werden gesondert gemolken, um sich durch Prüfen des Aussehens von der einwandfreien Beschaffenheit der Milch von jedem Tier zu überzeugen (Vorgemelksprüfung)</i>						
L4	<i>Kühe, die keine einwandfreie Milch geben, werden gesondert gemolken und ihre Milch wird nicht für den menschlichen Verzehr abgegeben</i>						
L5	<i>Rohmilch, stammt von Tieren, denen ausschließlich zugelassene Stoffe oder Erzeugnisse verabreicht wurden</i>						
M	Milchkammer						
M1	<i>Der Anfahrtsweg und der Standplatz für den Milchsammelwagen sind befestigt und sauber</i>						
M2	<i>Der Absaugpunkt ist mit einem maximal 6m langem Schlauch erreichbar</i>						
M3	<i>Die Milchkammer ist als geschlossener Raum ausreichend vom Stall getrennt und so gelegen, dass die Milch nicht nachteilig beeinflusst wird. Sie ist geschützt gegen Ungeziefer, Tiere aller Art werden ferngehalten</i>						
M4	<i>Wird die Milch nicht innerhalb von 2 Stunden nach dem Melken verarbeitet, wird sie bei täglicher Abgabe auf nicht mehr als + 8° C gekühlt, bei nicht täglicher Abgabe auf nicht mehr als + 6° C</i>						
M5	<i>Die Milchkammer ist frei von zweckfremden Gegenständen; Reinigungs- sowie Desinfektionsgeräte und –mittel werden in einem getrennten Raum oder separat in einem Schrank gelagert. Dies gilt nicht für Mittel, die in Gebrauch sind</i>						
M6	<i>Nach dem Melken wird die Milch in eine saubere Milchkammer befördert. Diese ist leicht zu reinigen und zu desinfizieren; es sind ausreichende Einrichtungen zur Ableitung von Abwässern vorhanden</i>						
M7	<i>Die Milchkammer ist ausreichend beleuchtet sowie be- und entlüftet</i>						
M8	<i>Die Milchkammer verfügt über eine ausreichende Versorgung mit Trinkwasser</i>						



Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
 Landwirtschaft
 Rindfleisch- und Milcherzeugung



Ord.Nr. 12-2-2
 PB-GQ-LW,
 RI_Milch_Kombi
 Rev. 3.2
 Seite 8 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Hersteller / Lieferanten zugekaufter Futtermittel	zertifiziert ja / nein

Begründungen „B“ / „E“

Raum für weitere Bemerkungen

sonstige eingesehene Dokumente bitte hier auflisten:

<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____



Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
Landwirtschaft
Rindfleisch- und Milcherzeugung



Ord.Nr. 12-2-2
 PB-GQ-LW,
 RI_Milch_Kombi
 Rev. 3.2
 Seite 9 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Spezifische Nummer des Probenbehälters

Name des Probenehmers: _____

Entnahmestelle: _____

Tierart: Rind Schwein Geflügel

 Name des Kontrolleurs

R	S	Min	MF	GF
K	G	SM	MAT	EF

BALIS-Nr. 09-

Name d. Landwirtes: _____

Typ des Futters (Produkt): _____

Hersteller (u.U. Herstellungsdatum): _____

Chargen-Nummer bzw. betriebsinterne Nr.: _____

Zusammensetzung (offene Deklaration): _____

Bei Proben von Selbstmischern, muss das Mischprotokoll mit Zusammensetzung und Mischdatum angefügt oder eingetragen werden.

Der Behälter mit der Futtermittelprobe muss mit der BALIS-Nummer und dem Datum der Probenahme gekennzeichnet werden.

 Datum / Zeit

 Unterschrift Kontrolleur

 Unterschrift Landwirt